

Thema: Preiswettbewerb

Zwei Unternehmen stehen im Preiswettbewerb zueinander. Beide Unternehmen weisen identische Kosten auf und unterliegen keiner Kapazitätsbeschränkung. Die Nachfrager konsumieren beim jeweils günstigeren Anbieter. Erläutern Sie weshalb nur Grenzkostenpreise in Frage kommen.

(1) Liegt der geringere Preis über den Grenzkosten ($P > GK$), so lohnt es sich für das andere Unternehmen, diesen Preis marginal zu unterbieten.

(2) Liegt der geringere Preis unterhalb der Grenzkosten ($P < GK$), so lohnt es sich den Preis anzuheben, um Verluste zu vermeiden.

(3) Wenn der geringere Preis den Grenzkosten entspricht ($P = GK$) und das andere Unternehmen oberhalb der Grenzkosten anbietet ($P > GK$), so lohnt es sich für das günstigere Unternehmen den Preis bis marginal unterhalb der Konkurrenz zu erhöhen.

Zwei Unternehmen stehen im Preiswettbewerb zueinander. Beide Unternehmen unterliegen keiner Kapazitätsbeschränkung. Die Nachfrager konsumieren beim jeweils günstigeren Anbieter. Erläutern Sie, wie sich das Gleichgewicht im Preiswettbewerb bildet, falls die beiden Unternehmen unterschiedliche Grenzkosten aufweisen.

Wenn die Grenzkosten mit $GK_1 < GK_2$ unterschiedlich sind, dann setzt das Unternehmen 1 den Preis $P_1 = GK_2$. Damit befriedigt das Unternehmen 1 die gesamte Nachfrage. Wenn Unternehmen 2 auch im Markt anbietet, dann würde der Preis sinken und das Unternehmen erzielt Verluste. Daher bietet Unternehmen 2 nichts an.

Definieren Sie den Begriff der Residualnachfrage.

Die Residualnachfrage beschreibt die Nachfrager, welche zum günstigsten Preis nicht bedient wurden. Bei zwei Unternehmen ist das höherpreisigere Unternehmen Monopolist bezüglich der Residualnachfrage.

Zwei Unternehmen stehen im Preiswettbewerb zueinander. Beide Unternehmen weisen identische Kosten auf. Die Nachfrager konsumieren beim jeweils günstigeren Anbieter. Diskutieren Sie inwiefern Grenzkostenpreise nicht mehr in Frage kommen, wenn ein Unternehmen die Nachfrage nicht alleine bedienen kann.

Wenn beide Preise gleich den identischen Grenzkosten sind ($P = GK$) und einer der beiden alleine die Nachfrage nicht bedienen kann (Kapazitätsbeschränkung), dann kann das andere Unternehmen Gewinne erzielen, indem es den Monopolpreis der Residualnachfrage verlangt. Das Bertrand-Gleichgewicht ist hier kein Gleichgewicht, da beide Unternehmen nicht zu Grenzkostenpreisen anbieten.